

***THEATER-
PÄDAGOGIK
09/10***

MGT Berlin

Theaterpädagogische Angebote für Schulen 2009/2010

Workshops zur theaterpraktischen Vorbereitung eines Vorstellungsbesuchs im Maxim Gorki Theater Berlin. Die Workshops finden in der Regel in der Zeit von 10-14 Uhr im Maxim Gorki Theater statt, sind aber auch verkürzt oder am frühen Nachmittag möglich. Gern gehen wir auf Ihre individuellen Wünsche ein und beraten Sie!

Materialmappen zu einigen ausgewählten Inszenierungen mit Hintergrundinformationen und theaterpädagogischen Materialien. Die Materialmappen bekommen Sie gegen eine Schutzgebühr von 3,50 Euro an der Theaterkasse.

Bühnenführungen gern in Kombination mit einem Workshop.

Gespräche vor oder nach der Vorstellung.

Rundbriefe/Rundmails zur Information über Sonderveranstaltungen und Probenbesuche. Wenn Sie regelmäßig informiert werden wollen, schicken Sie uns unter dem Stichwort: „Lehrerverteiler“ Ihre Kontaktdaten (Adresse/E-Mail).

„**Einsicht**“ Einführungsveranstaltungen zu neuen Inszenierungen für Lehrerinnen und Lehrer.

Tagungen Jedes Frühjahr findet eine Tagung für Lehrerinnen und Lehrer sowie theaterbegeisterte Menschen statt, diesmal zum Thema: „Vom Wert des Menschen – Ökonomie, Ethik und Theater“

ÜBER.STÜCKE

In Vorbereitung sind Workshops zu folgenden Inszenierungen:

WAHLVERWANDTSCHAFTEN Johann Wolfgang Goethe

Regie: Barbara Weber (ab September 2009)

GERTRUD * nach dem Roman von Einar Schleef

Regie: Armin Petras (ab September 2009)

PEER GYNT Henrik Ibsen

Regie: Jan Bosse (ab September 2009)

DER KAUFMANN VON VENEDIG * William Shakespeare

Regie: Armin Petras (ab Oktober 2009)

DER FREMDE nach dem Roman von Albert Camus

Regie: Sebastian Baumgarten (ab November 2009)

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT Jean-Paul Sartre

Regie: Felicitas Brucker (ab Dezember 2009)

BESUCH DER ALTEN DAME Friedrich Dürrenmatt

Regie: Armin Petras (Januar 2010)

DER GEIZIGE PeterLicht nach Molière

Regie: Jan Bosse (ab Februar 2010)

DIE GLASMENAGERIE Tennessee Williams

Regie: Milan Peschel (ab März 2010)

DANTONS TOD Georg Büchner

Regie: Sebastian Baumgarten (ab April 2010)

PENTESILEA Heinrich von Kleist

Regie: Stefan Pucher (ab Mai 2010)

**Wir bieten Ihnen inszenierungsbegleitende Workshops
zu folgenden Stücken:**

RUMMELPLATZ* Werner Bräunig

Für die Bühne bearbeitet von Armin Petras

Regie: Armin Petras

LEONCE UND LENA Georg Büchner

Regie: Jan Bosse

WOYZECK Georg Büchner

Regie: Tilmann Köhler

ROMEO UND JULIA Nuran David Calis nach William Shakespeare

Regie: Nuran David Calis

DAS VERSPRECHEN Friedrich Dürrenmatt

Regie: Armin Petras

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS Johann Wolfgang Goethe

Regie: Jan Bosse

DER BIBERPELZ* Gerhart Hauptmann

Regie: Ronny Jakubaschk/Armin Petras

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG Ödon von Horváth

Regie: Ronny Jakubaschk

wahlweise in Kombination mit **LILJA 4-EVER Lukas Moodysson**

Regie: Felicitas Brucker

PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG* Heinrich von Kleist

Regie: Armin Petras

DER ZAUBERBERG nach Thomas Mann

Regie: Stefan Bachmann

**ÖDIPUS AUF CUBA Nach Motiven des Romans „Homo Faber“ von
Max Frisch/ Für die Bühne bearbeitet von Armin Petras**

Regie: Armin Petras

ANTIGONAE Sophokles/ Hölderlin

Regie: Jan Bosse

* Im Zusammenhang mit dem Workshop kann eine spezielle Führung im Deutschen Historischen Museum gebucht werden.

** Zu vielen weiteren Produktionen kann der allgemeine Workshop „Über.Greifen“ gebucht und darauf bezogen werden.

ÜBER.THEATER

Workshops zu einer Vorstellung Ihrer Wahl:

ÜBER.GREIFEN **

Wie eine Inszenierung entsteht

Der Regisseur muss auf den Text zug**greifen**. Der Schauspieler muss ihn beg**reifen**. Den Zuschauer muss es erg**reifen**. Die Schüler schlüpfen in die Rollen der Schauspieler und Regisseure: Es geht um die theatrale Umsetzung und Fleischwerdung eines Textes. Und es geht darum, die eigene Lesart zu finden. So wird deutlich, dass ein Stück nicht gleichbedeutend mit dessen Inszenierung ist. Die spezielle Ästhetik der Produktionen im Maxim Gorki Theater wird **greifbar**.

Ab 9. Klasse/Empfehlung für den Unterricht: Deutsch, Darstellendes Spiel, Fremdsprachen

ÜBER.REDEN

Modelle der Kommunikationspsychologie

Theater ist Kommunikation. Ausgehend von den Theorien von Schulz von Thun werden verbale und nonverbale Elemente der Kommunikation praktisch erprobt. Das Gelernte wird dann auf ausgewählte Ausschnitte aus Theaterstücken angewendet und mit einem Vorstellungsbesuch abgerundet (der Dialog zwischen den Figuren / zwischen Theater und Zuschauer).

Ab 11. Klasse/ Empfehlung für den Unterricht: Deutsch, Darstellendes Spiel, Psychologie



Anmeldungen:

Theaterpädagogik im Maxim Gorki Theater Berlin

Janka Panskus

Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin

Tel. 030.20221-315, Fax: 030.20221-365

E-Mail: theaterpaedagogik@gorki.de

Karten:

Tel.: 030.20221-315 /-129

E-Mail: theaterpaedagogik@gorki.de oder ticket@gorki.de

Schüler/innen zahlen 9 Euro bzw. bei Gruppen ab 10 Personen von Sonntag bis Donnerstag 8 Euro pro Person.